

DESIGN PLUS

powered by: light+building

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ZUR AUSSCHREIBUNG | AUSSTELLERWETTBEWERB | SEITE 1/3

Grundlagen

Veranstalter des Wettbewerbes Design Plus ist die Messe Frankfurt Exhibition GmbH und ihre Fachabteilung, Light+Building. Die Organisation des Wettbewerbes „Design Plus powered by Light+Building“ erfolgt durch die Rat für Formgebung Service GmbH (Rat für Formgebung). Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen stellen die ausschließliche vertragsrechtliche Grundlage für die Teilnahme an der Ausschreibung „Design Plus powered by Light+Building“ zwischen der Messe Frankfurt Exhibition GmbH und dem Teilnehmer an der Ausschreibung dar. Geschäftsbedingungen des Teilnehmers werden nicht anerkannt, auch wenn diesen im Einzelfall seitens der Messe Frankfurt Exhibition GmbH nicht ausdrücklich widersprochen wird.

Teilnahmevoraussetzungen

Am Wettbewerb können alle Aussteller der Light+Building 2020 mit ihren Produkten teilnehmen. Jeder Teilnehmer kann eine unbegrenzte Anzahl von Produkten zum Wettbewerb anmelden. Die Markteinführung der eingereichten Produkte sollte spätestens zur Light+Building 2020 erfolgen und mit Datum des 8. März 2020 nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Prototypen und Unikate werden im Ausstellertwettbewerb nicht zugelassen.

Anmeldung zum Wettbewerb

Die Registrierung ist ausschließlich online unter www.mdc.german-design-council.de möglich. Anmeldeschluss online für Aussteller der Light+Building ist der 3. Januar 2020 und der Einsendeschluss für die Materialien ist der 10. Januar 2020. Für die Beurteilung müssen pro Einreichung folgende Unterlagen per Post an den Rat für Formgebung geschickt werden:

- Das ausgedruckte Datenblatt, das dem Anmelde nach Abschluss der Online-Registrierung und der Freigabe durch den Rat für Formgebung als PDF-Anhang per E-Mail zugeschickt wird.
- Maximal drei ausgedruckte Fotos (Format Din A4) des Produktes in unterschiedlichen Ansichten, Detailansichten oder Anwendungen. Diese ebenso als digitale Vorlage auf einem USB-Stick/CD/DVD oder via Downloadlink (Druckqualität, mind. 300 dpi/A4). Es ist zu beachten, dass das Bildmaterial bei einer Prämierung als Druckvorlage für die Veröffentlichung dient.
- Ggf. zusätzliches produktspezifisches Informationsmaterial

Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen (haptisch und digital) bis zum 10. Januar 2020 an folgende Adresse:
Rat für Formgebung/German Design Council | Design Plus, Light+Building | Friedrich-Ebert-Anlage 56 | D-60325 Frankfurt am Main

Die Daten des Teilnehmers und der eingereichten Produkte werden aus der Registrierung entnommen, für fehlerhafte oder falsche Angaben in den Postkarten oder weiteren Veröffentlichungen übernehmen die Veranstalter keine Haftung.

Kosten

Die Anmeldegebühr beträgt für Aussteller der Light+Building EUR 225,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt. für jedes angemeldete Produkt. Im Falle einer Auszeichnung beträgt die Gebühr für die Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellung und Postkarten) zusätzlich EUR 300,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt. für jedes ausgezeichnete Produkt. Über den Gesamtbetrag erhalten Sie eine Rechnung von der Messe Frankfurt.

Bewertungskriterien für den Ausstellertwettbewerb

Neben der Gesamtkonzeption und dem Gebrauchswert des Produktes sind die folgenden Bewertungskriterien für die Jury ausschlaggebend:

- Design: Gestaltungsqualität, Materialwahl, Bedienbarkeit (Universal Design)
- Ökologie: Energieeffizienz, Nachhaltigkeit (Ressourcenverwendung), Lebensdauer
- Technologie: Innovation, Funktion, technische Qualität und Integrationsfähigkeit

Die Juroren sind in der Gewichtung der einzelnen Bewertungskriterien frei. Ihnen obliegt es, die Bewertungskriterien je nach eingereichtem Produkttyp unterschiedlich zu gewichten.

Juryablauf und Wettbewerbsverfahren

Der Entscheidungsprozess der Jury erfordert die Einreichung der Produktfotos. Die Experten-Jury bewertet anhand der beschriebenen Kriterien. Wurde ein Produkt unter Mitwirkung eines Jurymitgliedes entwickelt, ist dieses Mitglied in diesem Fall nicht stimmberechtigt. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Aus allen Einsendungen wählt die Jury die Preisträger des Design Plus Wettbewerbes und zeichnet diese mit Anerkennung aus. Aus den ausgezeichneten Preisträgern kürt die Jury (Aussteller/Nachwuchs) zudem Gewinner des Wettbewerbes, die mit der Auszeichnung „Best of“ oder „Special Mention“ geehrt werden. Der Rechtsweg ist für alle Teilnehmer ausgeschlossen. Eine individuelle Begründung im Falle einer Nichtauszeichnung kann leider nicht erfolgen.

DESIGN PLUS

powered by: **light+building**

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ZUR AUSSCHREIBUNG | AUSSTELLERWETTBEWERB | SEITE 2/3

Anlieferung der Winner-Produkte, Haftpflicht und Versicherung

Nähere Angaben zur Anlieferung der Winner-Produkte erhalten die Teilnehmer nach der Jurierung. Die Kosten für die Anlieferung und die Versicherung der eingereichten Produkte trägt der Teilnehmer. Für eventuell auftretende Schäden oder Mehrkosten haftet der Teilnehmer. Wir empfehlen daher, eine Transportversicherung insbesondere gegen Bruch, Beschädigung und Diebstahl abzuschließen. Die Produkte sind in einer wiederverwendbaren Verpackung anzuliefern. Der Veranstalter schließt lediglich für die Dauer des Aufenthaltes auf dem Messegelände (Ausstellung) eine Versicherung ab.

Unfallverhütung

Wenn Erzeugnisse benutzbar oder in Betrieb ausgestellt bzw. vorgeführt werden, haben sie den gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, insbesondere den Unfallverhütungsvorschriften zu entsprechen und sind mit den gesetzlich vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen zu versehen. Für Schäden, die durch die aufgestellten Gegenstände erwachsen, haftet der Teilnehmer. Der Teilnehmer hat die Messe Frankfurt Exhibition GmbH von etwaigen Schadensersatzforderungen Dritter freizustellen.

Preisverleihung und Kommunikationsmittel

Die mit einer Anerkennung ausgewählten Produkte erhalten mit Beginn der Light+Building 2020 ein Zertifikat über die Auszeichnung. Die mit „Best of“ oder „Special Mention“ prämierten Gewinner des Wettbewerbes werden mit dem Zertifikat im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung geehrt. Alle durch die Jury mit Anerkennung, „Best of“ und „Special Mention“ ausgezeichneten Produkte des Wettbewerbes werden in Form von Postkarten zum Wettbewerb veröffentlicht. Die Postkarten – und die damit verbundene Veröffentlichung aller Auszeichnungen – erscheinen erstmals zu Beginn der Light+Building 2020. Alle Preisträger erhalten für ihre PR-Arbeit 150 Gratisexemplare der Postkarten. Neben dem Zertifikat und der Postkarte steht den ausgezeichneten Teilnehmern und Nachwuchsdesignern das Signet „DESIGN PLUS“ zur uneingeschränkten Nutzung zur Verfügung, solange das Produkt unverändert angeboten wird.

Ausstellung

Alle von der Jury prämierten Produkte des Ausstellerwettbewerbes sowie die ausgezeichneten Prototypen und Modelle des Nachwuchspreises werden während der Light+Building vom 8. bis 13. März 2020 im Rahmen einer gemeinsamen Sonderschau veröffentlicht. Die dafür konzipierte Ausstellung garantiert eine adäquate Präsentation der ausgezeichneten Produkte.

Rücksendung der Einreichungen

Die Kosten für den Rückversand der Original-Produkte trägt der Teilnehmer. Zur Abholung der Produkte werden die Teilnehmer individuell informiert. Wettbewerbsbeiträge, die innerhalb einer gesetzten Frist nicht abgeholt worden sind, werden kostenpflichtig an den Anmelder zurückgesandt. Die an den Rat für Formgebung gesandten Unterlagen (Die ausgedruckten Fotos, die digitalen Dateien und das Informationsmaterial) werden nicht zurückgeschickt.

Schutzrechte

Erzeugnisse, die ein Schutzrecht (Warenzeichen, Markenzeichen, Gebrauchsmuster, Patent oder Ähnliches) verletzen, sind von einer Teilnahme ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer hat die Messe Frankfurt Exhibition GmbH dahingehend zu informieren, ob gegebenenfalls Gerichtsverfahren (wettbewerbsrechtliche, patentrechtliche, warenzeichenrechtliche oder urheberrechtliche Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit dem angemeldeten Objekt stehen) im Hinblick auf das eingesendete Erzeugnis anhängig sind. Für Schäden, insbesondere Forderungen Dritter, die aus der Verletzung dieser Bedingungen entstehen, haftet ausschließlich der Teilnehmer und stellt den Rat für Formgebung und die Messe Frankfurt Exhibition GmbH auf erstes Anfordern von sämtlichen Ansprüchen frei. Die Urheberrechte an den zum Wettbewerb eingereichten Beiträgen (Fotos und Texte) verbleiben zu jeder Zeit beim jeweiligen Teilnehmer. Für die Dauer des Wettbewerbs sowie für Veröffentlichungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Wettbewerb stehen, überlässt der Teilnehmer der Messe Frankfurt Exhibition GmbH die Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte.

DESIGN PLUS

powered by: **light+building**

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ZUR AUSSCHREIBUNG | AUSSTELLERWETTBEWERB | SEITE 3/3

Haftung

Im Falle, dass die „Light+Building 2020“ infolge höherer Gewalt nicht stattfinden kann, ergeben sich daraus keine Ansprüche des Teilnehmers. Gleichermaßen gilt dies für die Ausstellung und die Veröffentlichung in Form von Postkarten.

Anerkennung, Gerichtsstand

Die Teilnehmer erkennen mit abgeschlossener Online-Registrierung die Wettbewerbsbedingungen gemäß den Ausschreibungsunterlagen und den vorliegenden Geschäftsbedingungen des Wettbewerbs an und sind im Falle der Auszeichnung mit der Teilnahme an der Ausstellung und der Veröffentlichung in Form von Postkarten einverstanden. Erfüllungsort und Gerichtsstand des Vertrages ist Frankfurt am Main. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich rechtlichen Sondervermögen ist bei Klagen Gerichtsstand Frankfurt am Main.

Organisation und Ansprechpartner bei Rückfragen:

Rat für Formgebung/German Design Council
Miriam Höpfner, Projektmanager Designpreise
Friedrich-Ebert-Anlage 56
D-60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 247 448 646
Telefax +49 69 247 448 700

designplus@german-design-council.de
www.german-design-council.de

Veranstalter:

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 75 75 0
Telefax: +49 69 75 75 67 50

light+building@messefrankfurt.com
www.light-building.com

